Bison Process Retail (x-trade) bei Kölle Zoo

Die Kölle-Zoo GmbH gehört zu den führenden Zoofach-Handelsunternehmen der Welt und beschäftigt über 500 Mitarbeiter. Kölle-Zoo betreibt zehn groß-flächige, so genannten „Erlebnismärkten“ sowie zwanzig „Fressnapf“ Discount-Märkte als „Neighbourhood-Stores“.

Bis zum Ende 2010 sind weitere vier Kölle-Zoo-Fachmärkte sowie mindestens drei Fressnapf-Märkte geplant. Die Filialgröße der Erlebnismärkte beträgt zwischen 1.000 und 3.000 m2 und beinhaltet ca. 15.000 aktive Artikel bei einer Sortimentsfluktuation von ca. 30 % p.a. Der Jahresumsatz der Kölle-Zoo GmbH beträgt über 50 Mio. Euro.

Neben den klassischen Aufgaben des Zoo-Fachhandels bieten die Filialen den Kunden exklusive Serviceleistungen in den Bereichen Aquaristik, Gartenteich, Terraristik, Hund, Katze, Vogel und Kleintiere an (z. B. Fütterungsberatung, Tiergesundheitschecks, Wartung von Teichanlagen etc.). Beim Deutschen Handelskongress 2007 in Berlin wurde Kölle-Zoo als mittelständisches Traditionsunternehmen für sein innovatives und wegweisendes Unternehmenskonzept mit dem «Handels-Innovations-Preis 2007» ausgezeichnet. Für das klare Unternehmensprofil, die konsequente Kundenorientierung sowie die offene Mitarbeiterführung wurde Kölle-Zoo mit dem ersten Preis beim „Zukunftspreis Handel 2007“ prämiert.

Außerdem wurde das Unternehmen anlässlich des Global Pets Forum (GPF) 2007 in Kopenhagen zum weltweit besten Unternehmen der Heimtierbranche gewählt. Weitere Informationen unter www.koelle-zoo.de

Ausgangssituation und Projektziele

Vor der Umstellung auf Bison Process Retail (x-trade) nutzte Kölle-Zoo im Bereich Warenwirtschaft 10 Jahre lang die Software Addison Teamsoft, ein selbstent-wickeltes Berichtswesen auf Basis von Crystal Reports und betrieb die Kassen mit POS 3+4 von Höltl. Aufgrund der nicht mehr bedarfsgerechten Möglich-keiten dieser Softwarelösungen

suchte man im Jahre 2007 ein neues Warenwirtschaftssystem. Wichtige Zielsetzungen, welche mit der neuen WWS-Lösung erreicht werden sollten, waren unter anderem:

- Aufbau separater Vertriebslinien
- Zentraler Bestandsüberblick und Kontrolle über Wareneingänge
- Effiziente, zentrale Rechnungskontrolle
- Optimierte Aktionssteuerung durch Einkauf/CM und flexible Promotion-Engine zur Umsetzung zeitgemäßer Rabattaktionen (Mengenrabatte etc.)
- Erfassung warenbezogener Zentralkonditionen im Artikelstamm
- Benutzergesteuertes Reporting und Analyzing, beispielsweise von Bondaten für Vertrieb und Category Management
- Datenbasis auf MS SQL-Server.

Neben diesen rein technologischen und prozesstechnischen Voraussetzungen gab es aufgrund des Fachbereiches „Zoo-Fachhandel" einige zusätzliche Aspekte zu beachten, so z. B. die WWS- und kassenfunktionale Abbildung des ethisch motivierten Preiskonzeptes beim Verkauf lebender Tiere (z. B. Schwarm- und Partner-Bonus). Diese Boni dienen der Förderung artgerechter Tierhaltung in Gruppen, Schwärmen oder als Paar.

Ein Anliegen, das Kölle-Zoo extrem wichtig war und entsprechend auch softwaretechnisch umgesetzt werden musste. Nach einer gründlichen Marktanalyse entschied sich Kölle-Zoo für das zentrale Warenwirtschaftssystem Bison Process Retail (x-trade) von Bison Deutschland, da die vorgenannten Zielsetzungen entsprechend einer internen Marktanalyse ausschließlich mit Bison Process Retail (x-trade) im Standard-Lieferumfang erreicht werden konnten. Zusätzlich entschied sich Kölle-Zoo für die Einführung des Business Intelligence Tools QlikView zur Datenanalyse und -auswertung.

Projektverlauf

Nach der Definition der erforderlichen Kernprozesse im August 2007 und der Evaluierung diverser Systemanbieter folgten im Januar 2008 die Vertragsverhandlungen, der LOI und die Beauftragung von Bison Deutschland. Angestrebt wurde dabei ein Projektabschluss bis 31. Juli 2008. Bereits im Februar 2008 wurde ein Bison Process Retail (x-trade) Prototyp ausgeliefert, während das Produktivsystem und die Migration im Juli 2008 folgten.

Am 1. August 2008 wurde fristgerecht der Produktivgang gestartet, wobei alle Filialen sukzessive aufgeschaltet wurden. Die Stammdatenversorgung erfolgt dabei über das dezentrale Warenwirtschaftssystem DEWAS von Superdata.

Ergebnis und Beispiel

Mit der Einführung des zentralen Warenwirtschaftssystems Bison Process Retail (x-trade) und des BI-Tools QlikView erreichte Kölle-Zoo die genannten Projektziele und konzentriert sich nun auf die Umsetzung weiteren Zielsetzungen (z.B. Expansion) – unterstützt von optimierten Entscheidungsgrundlagen und transparenten Warenflüssen in Bison Process Retail (x-trade). Ein Beispiel für die transparenten Warenflüsse ist der bei Kölle-Zoo realisierte Aktionsprozess: Die Planung und Anlage erfolgt zentral, ebenso wie der Versand elektronischer Werbeinformationen und Vorschlagsmengen an die Filialen.

Die Aktionsware, welche über Strecke bezogen wird, wird auf Basis dieser Werbeinformationen durch Übermittlung des elektronischen Aktionsauftrages beauftragt. Die Filialen erhalten den Lieferavis ebenfalls auf elektronischem Wege. Die Strecken-Wareneingänge werden in den Filialen erfasst, die jeweiligen Bestände korrigiert und elektronisch an Bison Process Retail (x-trade) weitergeleitet. Diese Vorgehensweise gewährleistet eine zentrale Rechnungsprüfung und Regulierung. Die Umsatzauswertung erfolgt mit Hilfe von QlikView auf Basis der in das Modul dwh replizierten Daten.

Ausblick

Aktuell arbeiten Kölle-Zoo und Bison Deutschland gemeinsam an der Optimierung der Prozessabläufe, um diese noch besser an die individuellen Bedürfnisse von Kölle-Zoo anzupassen. Weiterhin sind zusätzliche Schulungen zur verbesserten Nutzung des bestehenden Potentials von Bison Process Retail (x-trade) und QlikView geplant.

Bison Deutschland GmbH
Europaallee 3-5
D-67657 Kaiserslautern

T: +49 63 141 464 10
mail@bison-group.com
www.bison-group.com

BISON
PROCESS RETAIL